

Aktueller und wichtiger denn je

31. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau in Weimar

Die Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau fand in diesem Jahr in Weimar statt. Über die Arbeit und Entwicklung der Gütegemeinschaft berichteten der Vorstandsvorsitzende, Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, der Obmann des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer, der Beiratsvorsitzende, Dipl.-Ing. Gunnar Hunold sowie der Geschäftsführer, Dr.-Ing. Marco Künster. Neben der Beschlussfassung zu Haushalt und Wirtschaftsplan und geringfügigen Änderungen der Satzung standen Wahlen der Mitglieder von Vorstand und Güteausschuss im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Vorstand

Dipl.-Ing. (FH) Ingrid Hansen, Stadtentwässerung Dresden GmbH, und Dr.-Ing. Henning Rubach, ehemals HAMBURG WASSER, standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und wurden mit einem herzlichen Dank für ihre ebenso lange wie erfolgreiche Arbeit in der Gütegemeinschaft vom Vorsitzenden verabschiedet. In den um ein Mitglied erweiterten Vorstand wurden neu gewählt: Dipl.-Ing. Heiko Bohnhorst (Leiter Planung und Bau, Berliner Wasserbetriebe), Dipl.-Ing. Gabriele Köller (Bereichsleiterin des internen Ingenieurbüros von HAMBURG WASSER) sowie Dipl.-Ing. Ralf Strottheicher (Technischer Geschäftsführer Stadtentwässerung Dresden). Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Güteausschuss

Für den Güteausschuss wurden von der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) für die nächsten zwei Jahre benannt: Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer (KASSELWASSER), als Vertreter für den Bereich öffentliche Auftraggeber und Dipl.-Ing. Gerhard Würzberg (Ingenieurbüro Regierungsbaumeister Schlegel), als Vertreter für den Bereich Ingenieurbüro. Von der Mitgliederversammlung wiedergewählt wurden: Dipl.-Ing. Univ. Michael Daehn (Brochier Infra-Vortriebstechnik GmbH), Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Döpfer (Wilhelm Fenners Baugesellschaft), Dipl.-Ing. Klaus Groll (Reif Bauunternehmung), Bau-Ass. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick (Fachverband Steinzeugindustrie e.V.) und Dipl.-Ing. Jürgen Zinnecker (Aarsleff Rohrsanierung).

Engagement für Qualifikation

Der Güteschutz Kanalbau hat mit seinem Engagement rund um die fachtechnische Qualifikation im Kanalbau den Finger am Puls der Zeit. Güte sichern, Verantwortung übernehmen, Zukunft gestalten – so lautet das Credo einer Organisation, in der sich Auftraggeber und Auftragnehmer seit mehr als 25 Jahren gemeinsam für Qualität und damit für Wirtschaftlichkeit und



Unter den Teilnehmern der Mitgliederversammlung in Weimar herrschte Einigkeit, sowohl was die Bedeutung der Gütesicherung Kanalbau für die Kanalinfrastruktur betrifft, als auch in der Bewertung der im vergangenen Geschäftsjahr geleisteten Arbeit von Gremien und Mitarbeitern der Gütegemeinschaft.

Foto: Güteschutz Kanalbau

Nachhaltigkeit einsetzen. Das gemeinsame Engagement für Qualität sorgt für die nötige Neutralität und trägt gleichzeitig zu einer steten Weiterentwicklung des Gütesicherungs-Gedankens bei.

Ähnlich hat wohl auch der deutsche Architekt Walter Gropius gedacht: Der Gründer des Bauhauses setzte bei der Umsetzung seiner Ideen bewusst auf interdisziplinäres Arbeiten, darauf, auch andere Denkweisen kennenzulernen und in die Arbeit mit einfließen zu lassen. Das und viele weitere interessante Zusammenhänge rund um das Thema Bauhaus erläuterte Thomas Apel (Projektkoordinator Bauhaus100, Bauhaus-Universität Weimar) im Festvortrag „Das Bauhaus – gestern – heute – morgen. Die Entwicklung einer Idee“. Dieser Arbeitsstil prägte die Lehre an der Bauhaus-Universität und hatte das Ziel, qualitativ hochwertige (Bau-)Ergebnisse zu erzielen.

Gütesicherung entspricht dem Zeitgeist

Ein Ziel, das auch der Arbeit mit der RAL-Gütesicherung Kanalbau zugrunde liegt. Organisationen mit Gütezeichen Kanalbau – ausführende Unternehmen wie Ingenieurbüros – haben ihre technische Leistungsfähigkeit, besondere Erfahrung und Zuverlässigkeit nachgewiesen. Auftraggeber, die bei der Vergabe auf diesen Eignungsnachweis Wert legen, ersparen sich nicht nur aufwendige Einzelprüfungen, sondern handeln im besten Sinne des Wortes nachhaltig. Dass dieses Zusammen-

spiel funktioniert, belegte Ulf Michel im Bericht des Vorstandsvorsitzenden mit beeindruckenden Zahlen: Eine erneute Steigerung der Mitgliederzahlen von 3.813 auf 3.941 (Stand Dez. 2017) macht den Erfolg der gemeinsamen Arbeit sichtbar“, so der Vorstandsvorsitzende, für den die erneut gestiegenen Mitgliederzahlen ein Indiz dafür sind, dass die Idee Gütesicherung Kanalbau im Bereich Ausschreibung und Ausführung deutschlandweit große Akzeptanz und Zustimmung findet.

Grundlage hierfür seien unter anderem das stetig wachsende Dienstleistungsangebot der Gütegemeinschaft sowie die Arbeit der Prüfengeure und Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle, denen er an dieser Stelle ebenso seinen Dank aussprach, wie den Mitgliedern von Beirat und Güteausschuss. 3.711 Baustellenbesuche und 2.437 Firmenbesuche sowie mehr als 14.000 Teilnehmer in den Veranstaltungen der Gütegemeinschaft sind ein weiterer Beleg für das große Engagement aller Beteiligten.

Gemeinsames Handeln das Fundament

Das gemeinsame Eintreten von Auftraggebern und Auftragnehmern für die Verbesserung und Sicherung der Qualität ist für den Vorstandsvorsitzenden Michel das Fundament der RAL-Gütesicherung Kanalbau. Auch der Geschäftsführer der Gütegemeinschaft, Dr.-Ing. Marco Künster betont, dass Qualität erst im Zusammenspiel aller beteiligten Parteien wirksam gesichert werden kann. „Qualität ist kein Automatismus. Hohe Ausführungsqualität und damit langfristig wirtschaftliche Investitionen werden nur dort erreicht, wo Auftraggeber dies als klare Zielvorstellung haben und sich für dieses Ziel einsetzen“ erklärte Künster im Bericht des Geschäftsführers.

Denn eine gute Planung und Ausschreibung, die Auswahl eines fachlich geeigneten Unternehmens und eine funktionierende Bauüberwachung sind drei Faktoren, die erst im Zusammenspiel Qualität planmäßig erreichbar werden lassen. Alle drei Elemente stehen für sich und sind nicht durch andere zu ersetzen. In Summe führen sie zum Erfolg einer Maßnahme. Deshalb ist es wichtig, dass sie im Fokus unserer Gütesicherung stehen.

Qualifizierung der Mitglieder im Fokus

Das umfassende Dienstleistungspaket der Gütegemeinschaft Kanalbau wurde insbesondere im Bereich „Qualifizierung der Mitarbeiter“ weiter ausgebaut. „Unser Ziel ist es, im Rahmen der Mitgliedschaft Angebote zu machen, die den Mitgliedern dabei helfen, die Qualifikation im eigenen Hause zu stärken“, erklärte Künster. Durch einen möglichst einfachen Zugang zu „Schulungen oder Arbeitshilfen“ sollen in der Kette die Qualifikation der Mitarbeiter und letztlich die „Ausführungsqualität“ gefördert werden. Neben den vielen Fach-Veranstaltungen wurden in den letzten Jahren ergänzend eine ganze Reihe von Aktionen ins Leben gerufen. Alle Angebote der Gütegemeinschaft, die zur Qualifizierung des Fachpersonals der Mitglieder gedacht sind, werden künftig unter dem Begriff AKADEMIE KANALBAU auf der Homepage Gütegemeinschaft zusammengefasst.

Regelwerke online

Die AKADEMIE KANALBAU ist eine Informations- und Lernplattform. Ein Element der Akademie ist das E-Learning, das sich zunächst an Gütezeicheninhaber der Gruppen AK3, AK2,



Äußerst zufrieden mit der Entwicklung der Gütegemeinschaft Kanalbau zeigten sich Ulf Michel (Vorstandsvorsitzender), Marco Künster (Geschäftsführer), die neuen Vorstandsmitglieder Gabriele Köller und Ralf Strottheicher, Gunnar Hunold (Beiratsvorsitzender) und Uwe Neuschäfer (Obmann Güteausschuss) (v. re.).

Foto: Güteschutz Kanalbau

AK1 und ABAK richtet. Über das E-Learning hinaus enthält die AKADEMIE KANALBAU die Bereiche Veranstaltungen, Arbeitshilfen und Technische Regeln. Innerhalb des Bereichs „Technische Regeln“ sind auf Wunsch der Mitglieder die Regelwerksammlungen der Gütegemeinschaft online buchbar. „Mit diesem Regelwerkportal Kanalbau (www.regelwerk-kanalbau.com) sind die Nutzer immer auf dem aktuellen Stand“, ist Künster überzeugt.

Beispiele wie diese tragen entscheidend zur positiven Gesamtentwicklung der Gütegemeinschaft Kanalbau bei. Gütesicherung ist aktuell, erfolgreich und wichtiger denn je – das macht die Bestandsaufnahme der im vergangenen Geschäftsjahr geleisteten Arbeit von Gremien und Mitarbeitern der Gütegemeinschaft deutlich. Das war auch der Tenor der Abschiedsworte der scheidenden Vorstandsmitglieder Hansen und Rubach.

Die 32. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau findet am 17. Mai 2019 in Bonn statt.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

